

# Vergangenheit holt dich ein

Von Bettykings

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Kaori</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Verrückte Familie</b> .....	7

## Kapitel 1: Kaori

Heute hatten sich alle hier versammelt.

Was hiess hier alle? dachte Kagami sich.

Aomine war mit seinem Team gekommen und alle von Seirin waren hier. Tatsuya war mit Mukuro gekommen und das wars.

Das wär ja noch schöner, Kagami schnaubte innerlich. `Das wäre ja auch super ausgegangen mit den ganzen Monster Wunderkindern.`

Sie hatten sich im Park niedergelassen und nicht ein paar schritte weiter war (natürlich) ein Street-Basketballfeld, als würden solche Basketball Freaks einen Tag ohne auskommen.

"Kagami oi!" kam es von Aomine neben ihm.

"Hm?" fragte er schlaue. Aomine hielt ihm ein Onigiri hin und in der anderen Hand hatte er sein eigenes, in das er auch Lebhaft hinein biss.

Kagami nahm es mit einem `Arigato` entgegen.

Seine und Aomine`s Beziehung hatte sich um einiges gebessert, sie waren jetzt ,wie die anderen es nannten, die aller besten Freunde.

Sie schnaubten nur jedes mal, wenn sie diesen Satz hörten.

"Kagamiiiiii." Kam es süss von seiner Seite, er wusste schon wer es war bevor er sich umdrehte.

"Was denn Momoi." Doch anstatt sie zu erblicken, erblickte er Tetsu 2.

Unvorbereitet verschluckte er sich, er hatte zwar keine so schlimme Phobie vor Testu2 aber trotzdem konnte er Hunde immer noch nicht leiden.

Aomine klopfte ihm auf den Rücken. "Aww, Kagami wenigstens hast du dieses mal nicht wie ein Mädchen geschrien."

Aomine neben ihm gluckste. "Er konnte einfach nicht weil er sich verschluckt hat."

Kagami blitzte die beiden an und sagte an Momoi gewandt: "Hexe."

Momoi steckte ihm nur die Zunge raus und liess sich neben ihm nieder.

Sie hatte Testuya mit geschleppt der ihr Tetsu2 aus der Hand nahm.

Sie assen in ruhe weiter, Kagami etwas angespannt, als Aomine zu Tatsuya blickte und dann wieder zu Kagami.

Es war wirklich merkwürdig... am Anfang dachte Aomine, Kagami hätte nur so einen Knacks und müsste unter alles ein Unterhemd tragen. Doch dann kam heraus das Tatsuya den gleichen Knacks hatte und noch komischer wurde es als die anderen ihnen zum Spass einen Eimer über den Kopf geschüttet hatten.

Sie waren sofort Rücken an Rücken gestanden...

Aomine vermutete um die Sicht auf den Rücken zu verdecken, denn sie hatten weisse Unterhemden an und ein weiterer Punkt war, dass sie seit dem nur noch schwarze trugen.

Kagami bemerkte das Aomine wieder nachdenklich seinen Rücken musterte, was in letzter Zeit häufig vorkam.

`Klar, das musste ja mal passieren,` dachte sich Kagami. `Aomine und die anderen sind ja nicht dumm, ist doch klar das sie neugierig werden.`

Aomine hatte aber respektiert das er nie seinen Rücken zeigte und ihn auch nie dazu befragt oder etwas versucht.

Am Anfang hatte Kagami angst gehabt bei Aomine zu übernachten, er hatte aber schnell vertrauen gefasst und konnte sich immer Entspannt bei ihm aufhalten.

Die anderen hatten es sich für eine Zeit zur Aufgabe gemacht, heraus zu finden was es mit seinen Unterhemden auf sich hatte, und die Attacke mit den Wassereimern ging unter die Gürtellinie. Danach hatte er eine art Paranoia entwickelt gehabt, Aomine und Kise waren es die ihn und Tatsuya da raus gezogen haben und den anderen in die Leviten gelesen hatten.

Aomine bemerkte das Kagami ihn bemerkt hatte und verzog entschuldigend seine Miene, Kagami schüttelte nur lächelnd den Kopf, als plötzlich ein bellen von zu nah ertönte.

Kagami versteifte sich und alle hoben ihre Köpfe. "Oh, oh, er kommt hierher." Kam es von Riko.

Tatsuya grinste und rief: "Schnell Taiga lauf sonst frisst es dich."

Kagami blickte ihn blass an uns wollte gerade tatsächlich aufspringen, als ihn gleichzeitig etwas ansprang und er genau zwischen den Gurken und den Onigiri hinfiel.

Na wenigstens hatte er ihr essen nicht zerdrückt.

Er spürte wie etwas warmes und hechelndes auf seinem Rücken lag und verfiel fast in Panik.

Aomine, wie auch Momoi und Testsu neben ihm, waren überrascht zur Seite gesprungen.

Tatsuya war auch aufgesprungen und sah überrascht zu Kagami und dem Hund. "Biter?" fragte er verwirrt was Kagami über seine Schulter blicken lies.

Der Hund sprang ab und umrundete schwanzwedelnd seinen Körper um sein Gesicht abzuschlecken.

Tatsuya lief zu ihnen während Kagami sich aufrappelte und überrascht aber erfreut, laut: "Biter!" rief und sie hochhob um sie erfreut in der Luft zu schwingen.

"Mein Mädchen! Bist du gross geworden." Er liess Biter wieder runter, die diesmal um Tatsuya hüpfte und Bellte.

"Hey, kleine. Du weisst doch das Kagami nicht mag wenn du Bellst."

Biter verstummte sofort aber wedelte weiter mit dem Schwanz.

Alle beobachteten mit grossen Augen das ungewöhnliche Schauspiel vor ihnen.

"Wo kommst du denn her?" fragte Kagami, Biter als würde sie antworten.

Aomine schnaubte belustigt was Biter`s Aufmerksamkeit auf sich zog und sie auf ihn zukam und neugierig seine Hand beschnupperte, die er ihr entgegen hielt.

"Ach Gott wie süss, Dai-chan hat eine Freundin." Kam es vom Momoi.

`Dai-chan` blitzte sie an und wandte sich an die Stimmen weit hinter ihm, sie schrien immer wieder `Biter` und schienen diesen Hund zu suchen.

Auch Kagami und Tatsuya bemerkten sie, als dann einer aus der Suchtruppe, Biter erkannte und schnell zu ihnen rannte.

"Sumimasen, es tut mir leid falls sie euch belästigt haben sollte, sie ist einfach weggelaufen." Sprach der Junge ca. 17 ausser Atem in einem wackeligem Japanisch.

"Ach, macht doch nichts, sie ist bei uns immer Willkommen." Versicherte ihm Riko.

Als der Junge sich umblickte erblickte er einen überraschten Kagami und Tatsuya.

"AHHH!" "GUUUUUYS!!!! I FOUND THEM; BOTH OF THEM!!!" schrie er hinter sich und die anderen rannten schnell zu ihnen.

Der Junge von eben hängte sich lachend an Tatsuya und Kagami die beide erfreut lachten.

"Dean!" lachte Tatsuya.

"WOW; KAAAAGAAAAMIIIIIIII." Kam es laut von einem weiterem der winkend auf sie zu lief.

Kagami lief ihnen schnell entgegen, aber die anderen 3 nahmen noch mal Anlauf und sprangen einer nach dem anderem auf ihn drauf.

Als erster beobachtete Aomine mit Hochgezogener Augenbraue, wie ein etwas kleinerer ,und von der Statur her Kise`s ziemlich ähnlich aussah, mit Pinken kurzen Haaren und grünen Augen, Kagami ansprang und dann wie der nächste etwas grösser ,und nicht ganz so schlank wie der erste, und mit schwarzen etwas längeren Haaren in der oberen Haarpartie, die in einem Pferdeschwanz gehalten wurden und unten stoppel kurz, dieser sprang grinsend auf Kagami`s Rücken.

Kagami strauchelte etwas da nun vorne und hinten ungleiche Gewichte auf ihm hingen, aber da kam schon der nächste.

Dieser hatte braune normale Haare aber 2 unterschiedliche Augenfarben. Braungrünlich in einem und das andere eisig blau.

Als der letzte sich an Kagami hängt fielen sie schon fast, was alle dazu brachte sich schnell von Kagami zu lösen, damit keiner auf keinem landete.

Aber sie endeten doch alle auf dem Boden.

Der einzige der normal aussah war der Junge, der zuerst bei uns ankam. Braune Haare und braune Augen.

Die drei Jungs rappelten sich schnell wieder auf und liefen Johlend auf Tatsuya zu.

"Hey Dragon!" Johlte der Pink haarige.

"Ichigo."

"Du sollst mich nicht Ichigo nennen, ich bin keine Beere."

"Du sollst mich nicht Dragon nennen."

Sie rumpelten sich etwas an.

Der Schwarzhaarige mit eisgrauen Augen kam dazu und packte Tatsu in den Schwitzkasten während der 2 Äugige nur lachte.

Kagami blickte sich um als würde er noch jemanden erwarten.

"Wo ist Kaori?" fragte er.

Die 4 erstarrten und Tatsuya sah Kagami stirnrunzelnd an.

Sie lösten sich von Tatsuya.

Einige von ihnen konnten English, andere nicht.

Einige verstanden entsetzt was vor ihnen ablief, andere nicht.

Tatsuya landete auf seinem Hinterteil, Augen entsetzt geweitet.

Kagami stand nur da, verwirrt.

"Kaori... sie ist... sie hat..."

Aomine verstand dank Kagami, fliegend English und seine Augen weiteten sich bei dem Wort: "Suicide."

"Nein, Kaori würde sowas doch nie tun. Ich habe doch vor einer Woche noch mit ihr gesprochen."

Doch die Gesichter der anderen sagten ihm alles.

Dean war dem Heulen nah, und die anderen hatten grosse Ringe unter den Augen.

Tatsuya sass zusammen gekauert da und Kagami blickte sich hilflos um.

"Aber." versuchte er nochmal aber Dean zitterte am ganzen Körper, er bemerkte das er auch am ganzen Körper zitterte.

Tatsuya war ein Haufen Elend und schluchzte ein immer lauter werdendes Schluchzen.

"Was hat sie gemacht?" fragte Kagami und Roy antwortete. (Der 2 Augenfarbige.)

"Pulsadern aufgeschnitten."

Auch Kagami`s Beine gaben nach.

Biter die neben ihnen hergesprungen war hatte sich an Tatsuya gekuschelt der sie Umarmte als hänge sein Leben an ihr.

Auch sie winselte.

"Aber sie hatte doch uns," sagte Kagami hilflos, "sie hatte Biter," "Sie hatte dich" sagte er an Dean gewandt dem nun die Tränen nur so runter flossen.

"Wann?" bekam Kagami noch raus.

Er zitterte nun auch am ganzen Körper.

Diesmal antwortete Hiruka. (Ichigo)

"Vor paar Tagen."

Murasakibara hatte sich zu Tatsuya begeben und Tatsuya versuchte ihm alles auf Japanisch zu erklären aber er bekam es nicht richtig raus.

"Ist ok Muro-chin," sagte Murasakibara und Umarmte ihn einfach.

Auch Aomine hatte sich erhoben, aber er hatte alles verstanden.

"Vor paar Tagen..." murmelte Kagami.

Er hatte gar nicht bemerkt wie ihm auch die Tränen nur so hervorschossen, doch seine Sicht wurde schwummerig.

Aomine hatte ihn von hinten gepackt und hielt ihn fest.

"Ich versteh nicht," murmelte Kagami auf Japanisch und auf Englisch, immer und immer wieder.

Die Jungs hatten sich vor ihnen niedergelassen.

Sie sahen fertig und Müde aus.

"Wir haben sie alle geliebt." Kam es von Hasao (Der schwarzhaarige).

Kagami lehnte sich endgültig an Aomine und wünschte er könnte in ihm versinken, weg von dem Schmerz.

Er bemerkte nicht wie er seine Hände in seinen Haaren vergraben hatte, bis Aomine ihn versuchte zu lösen und murmelte er solle sich nicht selbst wehtun.

"Ich, es tut mir leid." kam es von Dean. "Ich hab es nicht gemerkt, ich war nicht schnell genug bei ihr."

"Dean, fang nicht schon wieder damit an." Sagte Hasao.

"Wir haben es alle nicht gemerkt."

Kagami blicke Hasao aus roten Augen an.

"Du warst bei ihr?" Dean nickte schwach.

Kagami nickte und lächelte gequält.

"Weisst du ich hatte die Rede schon fertig, hab sie aber immer wieder abgeändert weil ich sie zu kitschig fand."

Hasao lachte laut. "Ich auch, ich hatte meine schon vor 3 Jahren fertig."

Dean schluchzte lachend und wischte sich seine Tränen aus dem Gesicht.

Hiruka lachte laut. "Ach kommt schon! Ich hatte meine Rede schon fertig als ihr erst 3 Taage zusammen wart."

Tatsuya schnaubte lachend.

"Ihr habt schon eure Reden für eine Hochzeit gefertigt? Sie ist doch erst 16"

"Na und? fragte Roy.

Alle blickten ihn mit nassen Wangen lachend an. "Du auch?"

"Sie hatte sich ja auch total gefreut." lächelte Dean. "Sobald ich 18 bin, Heiraten wir sagte sie immer."

Aomine lächelte. "Klingt nach einer tollen kleinen Lady." Sagte er auf Japanisch da er bemerkt hatte das jeder von ihnen Japanisch verstand.

Momoi kam setzte sich neben Tatsuya und Kagami und nahm jeweils eine Hand.

Sie hatte auch tränen in den Augen.

"Sie klingt nach einer tollen Persönlichkeit."

Die Jungs sahen Aomine und Momoi lächelnd an.

"Wer mit Muro-chin befreundet ist, ist bestimmt sehr verrückt." Sagte Murosakibara der, aus der Reaktion der anderen und Tatsuyas geblabbel, einen Teil verstanden hatte.

Die Jungs lachten und Hiruka sagte in einem etwas besserem Japanisch als Dean. "Ihr habt sowas von Recht."

Roy fiel mit einem lauten "Gruppenmuscheln!!," über sie her und Aomine wurde mit Momoi und Murasakibara mit in den Ball eingequetscht.

"Geeeee, ich mag keine Kuschelbälle..." murmelte Aomine mit zusammen gerümpfter Nase.

Kagami lachte schnaubend.

"Haha, du gehörst jetzt praktisch zur Familie." Lachte Hasao.

Seirin war aufgestanden und zu ihnen gelaufen, Kiyoshi der am besten Englisch konnte, hatte ihnen alles erklärt.

Und Kagami und Tatsuya gerieten wieder in eine Gruppenumarmung.

## Kapitel 2: Verrückte Familie

Die Gruppe hatte sich getrennt.

Seirin war gegangen und auch Momoi und Tetsu und Murasakibara.

Es waren nur noch Mike (Hasao), Ichigo (Hiruka), Royboy (Roy), Dean, Dragon (Tatsuya), Taiga/Tiger (Kagami) und Aomine da.

"Wo wolltet ihr eigentlich bleiben?"

"Wir hatten gehofft bei dir." sprach Hiruka.

Aomine brach in schallendes lachen aus.

"Bei dem bekommt man Platz angst. Der hat nur n Schlafzimmer und ne Küche."

"Ah, ein Problem AHOMine?"

"Was? BAKAgami!!!"

"OIII!!!" Und sie fingen an sich zu raufen.

Die Jungs beobachteten sie grinsend.

Aomine wandte sich wieder zu dem Haufen.

"Mein Vorschlag wäre ihr kommt zu mir, mein Platz ist sowieso zu gross und Kagami lebt praktisch schon bei mir."

Die Jungs Johlten doch Kagami blieb ruckartig stehen und hielt Aomine am Handgelenk fest.

"Du musst sie nicht aufnehmen,"

"Was laberst du, ich hab genug Platz."

Kagami sah etwas nervös aus, doch dann sagten seine Schultern nach unten.

"Bevor du dich entscheidest müssen wir dir erst was zeigen."

Er blickte Tatsuya an der nach etwas zögern, nickte.

Aomine zog eine Augenbraue hoch aber liess sich von Kagami in eine Seitenstrasse ziehen, wo ihn keiner sehen konnte.

"Kagami, was wird das?"

Kagami kaute nervös auf seiner Unterlippe rum und drehte ihm dann aber den Rücken zu.

Tatsuya tat es ihm gleich und Aomine starrte verwirrt auf deren Rücken.

Okay?...

Doch dann zogen sie ihre Shirts aus und blieben nur in ihren Unterhemden zurück.

Wollten die ihm jetzt seine Rücken zeigen.

"Hört mal, ihr müsst mir jetzt nicht eure Rücken zeigen oder was auch immer."

Doch sie zogen nur ihre Hemden hoch und entblössten langsam Tätowierungen.

Aomine musterte die Tätowierungen.

Tatsuya hatte einen grossen Drachen über dem ganzen Rücken, Kagami einen Tiger.

Aomine schnaubte und sagte: "Wie ironisch..."

Die Jungs lachten.

"Der Junge gefällt mir." kam es von Hasao.

Kagami blickte Stirnrunzelnd über seine Schulter.

"Aomine, wir sind eine Familie." Versuchte er zu erklären.

"Wie? Eine Mafia."

"Eh...."

Tatsuya fiel ein.

"Nein, aber irgendwie ähnlich, wir sind aus einer Familie, wir wurden Maskiert. Diese Tatoos bedeuten das unsere Vergangenheit uns immer einholen wird."

"Jeder will durch sie an ihre Väter ran." Kam es von Roy.

"Man Jagt sie, will sie töten, also manchmal."

"Das heisst man muss die anderen zuerst auslöschen, bevor sie uns auslöschen." kam es nun von Hasao.

Aomine hob eine Augenbraue und zog Kagami`s Hemd runter, das er immer noch hochhielt.

"Und jetzt Bakagami?" fragte Aomine. "Jetzt gehen wir endlich und ich zeig euch die Zimmer."

Kagami hielt ihn wieder auf. "Aomine, die Sache mit Kaori ist ziemlich merkwürdig und ich weiss das ihr dass hier alle schon gedacht habt."

Er wandte sich an alle die so aussahen als seien sie geschlagen worden.

Kagami kannte sie nur zu gut.

"Was ich meine... um uns herum sterben Menschen, um uns herum ist es gefährlich."

"Kagami, was hast du denn, Mine hier sieht doch nicht zerbrechlich aus."

"Roy, Klappe. Ich weiss das Aomine stark ist, er würde dich ohne Probleme um nieten."

Aomine schnaubte nur warf einen Arm um Kagami und sagte noch mal "Bakagami," und umarmte ihn halber.

Kagami umarmte ihn zurück und stöhnte.

"Sie können auch zu Tatsuya." jammerte er.

Tatsuya schnaubte belustigt. "Und wo sollen meine Mitbewohner hin? Hast du vergessen das ich in einer WG wohne?"

Kagami stöhnte und Aomine grinste.

-

"Rein in die bescheidene Hütte."

"WUOAAA" rief Hiruka begeistert aus.

"Das ist doch kein Haus man, das ist ja riesig." murmelte Hasao.

-

Die Jungs bekamen die 2 Oberen Stockwerke, in denen er sich sowieso nie aufhielt.

Das unterste Stockwerk war seins, sein Schlafzimmer und alles Küche war auch hier unten also mussten die Jungs runter kommen und auch Wohnzimmer war unten.

Insgesamt hatte das Haus 3 Stockwerke.

Tatsuya war noch eine Weile geblieben und die meiste Zeit sassen alle zusammen am Essentisch und hatten grimmig nachgedacht.

Aomine wusste das sie nach ein paar Hinweisen zu Kaori grübelten.

Doch nach einer Zeit stöhnten sie, und wurden ruhelos.

Tatsuya ging dann und die Jungs liessen sich alle im Wohnzimmer nieder.

Das Sofa war gross aber nicht alle passten drauf, deswegen setzten sich eine auf den Boden.

Aomine merkte das sie alle trauerten, aber sie waren gut.

Er ging in die Küche und holte eine meeenge Popcorn, die Jungs durften sich um einen Film streiten.

"Aomine..." kam es hinter ihm und er drehte sich um.

Kagami stand in der Küchentür.

"Hm?"

"Danke.:"

"Für was?"

"Naja, für heute und für das." Sagte er und machte ne grosse Bewegung auf Haus.

Aomine nickte nur.

Er konnte sehen das es Kagami nicht gut ging.

"Was schaust du so grimmig?"

Aomine zuckte die Achseln und zog grinsend eine Augenbraue hoch.

"Du hast eine verrückte Familie."

Kagami lachte. "Wem sagst du das?"